

Newsletter 9/2019

Es war wieder viel los und ich will dieses Mal meinen Newsletter mit Ereignissen aus dem Wahlkreis beginnen.

Ich möchte mit einer Nachricht anfangen, über die ich mich sehr gefreut habe. Nach langer Vorarbeit und vielen Gesprächen haben wir es hinbekommen, den Startschuss für die Modernisierung der Sachsenweg Schulanlage hinzubekommen.

Es werden und 1,5 Millionen Euro für die Umwandlung des kleinen Grandplatzes in ein normgerechtes Kunstrasenspielfeld bereitgestellt, was insbesondere dem Jugendfußball zur Verfügung stehen soll. Dazu werden angrenzend ein neuer Bolzplatz hergerichtet, die Skaterflächen erneuert und eine Fitnessinsel angelegt – eine tolle Nachricht für sportbegeisterte Kinder und Jugendliche im Stadtteil!

Unser Einsatz für den Sport stand auch im Mittelpunkt unserer Veranstaltung, die wir mit Sportsenator Andy Grote in der frischrenovierten Victoria-Klaue im Stadion Hoheluft durchgeführt haben – wieder einmal ein intensiver Austausch mit VertreterInnen des organisierten Sports.

In Schnelsen ist der „Deckel drauf“: Nach einer Bauzeit von 5 Jahren ist der Tunnel und der Abschnitt zwischen HH-Nordwest und HH-Schnelsen-Nord übergeben worden. Auf dem Deckel beginnen jetzt die Vorarbeiten für Grünanlagen und Kleingärten.

Das Spielhaus Wagrierweg hat neue Spielgeräte für den Toberaum bekommen, die wir aus den Tronc-Mitteln finanzieren konnten. Und am Gymnasium Bondenwald wurde das Richtfest für den Schulneubau gefeiert.

Ich habe auch wieder viele Gespräche mit Schülerinnen und Schülern führen können, z. B. im Rathaus, beim traditionellen Bürgerschaftsbesuch der zehnten Klassen des Gymnasiums Ohmoor, und in der Schule auch bei einer Podiumsdiskussion.

In Eimsbüttel versuchen die Grünen mit aller Macht, den beliebten Bezirksamtsleiter Kay Gätgens aus dem Amt zu bekommen – den Mann, den sie vor rund drei Jahren noch mitgewählt haben. Dafür haben sie sich hier die CDU mit ins Boot geholt, die für diese Machtoption bereit war, viele ihrer bisherigen Überzeugungen total über Bord zu werfen.

Dabei sind sie im ersten Anlauf in der Bezirksversammlung gescheitert - nun wollen die Koalitionäre einen weiteren Anlauf starten.

Die SPD Hamburg hat ihr Programm für die Bürgerschaftswahl beschlossen, es trägt den Titel ‚Zukunftsstadt Hamburg‘. Wir wollen Hamburg zu einer wirtschaftsstarke, lebenswerten, sozial gerechten, bildungsstarken, kulturell vielfältigen und klimaneutralen Metropole des 21. Jahrhunderts machen.

Der Senat hat den zweiten Hamburger Klimaplan vorgelegt. Darin werden die umfangreichen Maßnahmen für den Klimaschutz, die zum Erreichen der Klimaschutzziele des Pariser Abkommens von 2015 notwendig sind, in den Bereichen Wärme, Mobilität und Wirtschaft verbindlich festgeschrieben. Klimaschutz wird zudem als Staatsziel in der Hamburgischen Verfassung verankert.

Im Sport gab es wieder einmal die Begegnung mit Uwe Seeler – schon zum 33. Mal wurde im Rathaus der nach ihm benannte Preis für herausragende Jugendarbeit im Fußball verliehen. Auch bei der Sport-Gala gab es Ehrungen, und zwar für die Hamburger Sportlerinnen und Sportler des Jahres. Und der Sportausschuss befasste sich erneut mit dem „E-Sport“.

Auf Bundesebene hat die SPD mit Norbert Walter-Bojans und Saskia Esken eine neue Führung gewählt. Unabhängig von den Personen halte ich es für sehr wichtig, dass in der SPD insgesamt wieder solidarischer miteinander umgegangen wird und die SPD zu alter Stärke zurückfindet. Und trotz vieler Unkenrufe hat die SPD besonders im sozialen Bereich eine Menge in der GroKo durchgesetzt, wie z. B. die paritätischen Krankenversicherungsbeiträge, die Grundrente und die Abschaffung des Solidaritätszuschlags für kleine und mittlere Einkommen, was in der Öffentlichkeit nach wie vor leider nicht so wahrgenommen wird. Auch das muss sich ändern!

Zu allen Themen gibt es unten ausführliche Berichte.

Auf einige besondere Termine möchte ich noch besonders hinweisen:

- 20.12.: Politischer Advent in der Alten Schule am Tibarg
- 6.1.: Gesprächsabend mit Niels Annen, ebenfalls Alte Schule
- 14.1.: Gesprächsabend mit Kultursenator Brosda, Kursana-Residenz
- 25.1.: Neujahrsempfang mit Bürgermeister Tschentscher (nur mit Anmeldung)

Hier noch anstehende Termine, auf die ich dieses Mal besonders hinweisen möchte:

„Politischer Advent“ – Im Fokus: Lokstedt, Niendorf, Schnelsen mit den Bezirksabgeordneten Ines Schwarzarius, Ernst Christian Schütt, Torge Urbanski,
20. Dezember, 16:30 Uhr, Alte Schule, Tibarg 34,
Infostand auf dem Tibarg, 4. Januar, 10 bis 12 Uhr,
„Politik aus erster Hand“ – Im Gespräch mit Staatsminister Niels Annen (MdB),
6. Januar, 19 Uhr, Alte Schule, Tibarg 34,
"Über Werte und Zusammenhalt" - Im Gespräch mit Kultursenator Dr. Carsten Brosda, 14. Januar, 19 Uhr,
Kursana-Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 57,
Neujahrsempfang der SPD-Distrikte Niendorf, Schnelsen und Lokstedt, 25. Januar, 11 Uhr, Lington's Restaurant,
Sachsenweg 85 (nur mit Anmeldung!).
Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2020!

Herzlichst
Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de